

Wiederbelebt und vernetzt: E



Antonia Eisenhut

ist Geschäftsführerin von Aqua Viva.

Sie ist Geografin und Gymnasiallehrerin und setzt sich mit ihrer Arbeit für den Erhalt natürlicher Gewässer in der Schweiz ein.

Während meiner Kantijahre in Aarau habe ich viel Zeit an der Aare verbracht: Schwimmen, Grillen, Beobachten... Fast täglich war ich in den Auenwäldern unterwegs und total fasziniert von dieser Landschaft und ihren Bewohnerinnen und Bewohnern. Meine erste Semesterarbeit an der Uni als frischgebackene Geografiestudentin trug den stolzen Titel «Auenschutzpark Aargau». Bei den Recherchen zu dieser Arbeit bin ich auch das erste Mal dem Rheinaubund und der Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Aare (ASA) begegnet und ich habe mir gewünscht, später einmal in diesem Bereich arbeiten zu können.

Damals ist mir bewusst geworden, welchen Pioniercharakter die Entscheidung des Aargauer Stimmvolkes zu Beginn der 1990er-Jahre für den Auenschutzpark hatte. Was für eine tolle Idee! Heute sind wir am Ende dieses inspirierenden Projekts angekommen – und mit allem, was in der Zwischenzeit passiert ist, können wir sicher sein, dass wir in diesem Geiste weiterfahren. Dank dem revidierten Gewässerschutzgesetz sind jetzt alle Kantone in der Pflicht!

Mancherorts verläuft dieser Vollzug schleppend. Diese Fälle beschäftigen uns oft auf der Geschäftsstelle und im Vorstand von Aqua Viva. Der Aufwand, der damit verbunden ist, lässt der Beitrag von Heribert Rausch auf Seite 26 erahnen. Doch immer dann, wenn es harzig und mühsam wird, hilft es, sich an einen bereits revitalisierten Flussabschnitt zu setzen und sich umzuschauen und hinzuhören: Die Arbeit für naturnahe Gewässer lohnt sich! Und es gibt immer mehr davon: Engagierte Frauen und Männer im ganzen Land sorgen für mehr Lebensraum für Eisvögel, Biber und andere Gewässerliebhaber. Einige davon erzählen in diesem Heft von ihrer Arbeit – wahre Erfolgsgeschichten.

Eine dieser Erfolgsgeschichten ist der Auenschutzpark Aargau, noch heute Motivation und Inspiration für die Gewässerschützerin, die ich heute sein darf.

Und übrigens: Der Versand unserer Gewässerschutzzeitschrift *aqua viva* ohne Plastikhülle hat wunderbar geklappt! Wir freuen uns sehr, Ihnen von nun an plastikfreie Zeitschriften zuzusenden. ♦

► Die renaturierte Innaue bei Samedan



Erfolgsgeschichten am Wasser

